



o.T., 2009. Nerostift auf Büttchen, 19 x 28 cm, aus der Serie: *Das Weltall verwandelt in einen Sonntagnachmittag*

Marcel van Eeden

Das Weltall verwandelt in einen Sonntagnachmittag

Galerie Zink München | 01. Dezember 2009 – 09. Januar 2010

Opening: 29. November 2009

Die Galerie Zink München zeigt vom **01. Dezember 2009 bis zum 09. Januar 2010** die neueste Zeichnungsserie sowie Skulpturen des Niederländers **Marcel van Eeden** (* 1965 Den Haag, Niederlande).

Marcel van Eeden präsentiert seine neueste Serie **Das Weltall verwandelt in einen Sonntagnachmittag**. Der Titel dieser Serie, gleichzeitig auch Titel der Ausstellung, geht zurück auf ein Zitat des rumänischen Philosophen und Aphoristikers **Emil M. Cioran** (* 1911 in Rasinari, Rumänien, † 1995 in Paris, Frankreich) aus seiner Schrift "Précis de décomposition", 1949 (übersetzt durch Paul Celan, 1953, als: "Lehre vom Zerfall").

Erstmals zeigt van Eeden in seiner Ausstellung in der Galerie Zink München auch **Bronzeskulpturen**. Wie bei seinen Zeichnungen und den oft verwendeten Texten hält sich van Eeden auch bei den Skulpturen strikt an sein Konzept, nur auf Vorlagen von vor seiner Geburt 1965 zurückzugreifen. Jede Skulptur wird durch einige Einzelzeichnungen, die thematisch eine Einheit bilden, begleitet. Somit lässt er seine Skulpturen nicht als singuläre Werke außerhalb seines bisherigen zeichnerischen und malerischen Oeuvres stehen, sondern bindet sie mit ein und erweitert seinen Kosmos erneut.

Nach seinem internationalem Durchbruch mit der Teilnahme an der **4. berlin biennale für zeitgenössische kunst "Von Mäusen und Menschen"** 2006, hat er an zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen teilgenommen und zeigte im Sommer diesen Jahres seine Solopräsentation **The Zurich Trial, Part 1: Witness for the prosecution** in der Hamburger Kunsthalle. Nächstes Jahr wird eine umfassende Einzelausstellung seiner Serien im **Haus am Waldsee** in Berlin zu sehen sein.

Nach zahlreichen Publikationen ist im Juli 2009 die erste umfassende Monografie **Marcel van Eeden. "Wird die moderne Kunst 'gemanagt'? Zeichnungen und Malerei 1992 - 2009"** (ca. 340 Seiten mit ca. 500 Abbildungen) mit Texten u.a. von Stephan Berg, Martin Hellmold und Arnon Grünberg im Dumont Verlag erschienen.

Pressekontakt:

Anna Geuder

E-Mail: anna.geuder@galeriezink.de

Tel: 089 52 38 94 49

Zink+Zink GmbH & Co. KG
Theresienstr. 122a
80333 München / Sitz München
Amtsgericht München
HRA 93705

Pers. haftende Gesellschafterin:
Michael Zink GmbH / Sitz München
Amtsgericht München
HRB 178445

Geschäftsführer:
Michael Zink